

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	10.10.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Klimaveränderungen in Nürnberg

Anlagen:

Beschluss Stadtrat 7/2014

Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Das Jahr und insbesondere der Sommer 2018 zeigte bislang außergewöhnliche Temperatur- und Niederschlagswerte, die im langjährigen Vergleich z.T. Rekordwerte darstellen. Das Umweltamt hat diese Entwicklung zum Anlass genommen, eine aktuelle klimatologische Auswertung der meteorologischen Daten für Nürnberg durchzuführen. Neben dem Rückblick auf das bisherige Jahr 2018, erfolgte eine Analyse prägnanter Klimaereignisse, wie Hitzewellen, Starkregenereignisse und Trockenperioden, jeweils seit Messbeginn in Nürnberg.

Die Zusammenstellung/Aufbereitung macht deutlich, dass der Klimawandel kein theoretisches Phänomen ist, sondern konkret stattfindet. Die Auswirkungen des Klimawandels müssen daher in allen kommunalen Handlungsbereichen, insbesondere in der Stadtplanung/Stadtentwicklung und beim Ausbau der technischen Infrastruktur, berücksichtigt werden.

Bereits im Juli 2014 hat der Stadtrat daher beschlossen, dass eine entsprechende Koordinationsstelle zu schaffen sei. Die bisherigen Anträge der Verwaltung zu den darauf folgenden Haushaltsberatungen waren bislang nicht erfolgreich. Daher wird hiermit nochmals eine Bekräftigung der damaligen Beschlussfassung beantragt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:☐ Nein (→ weiter bei 3.)☒ Ja☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 1 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)☒ Ja☐ NeinKurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Stellenschaffungsantrag wurde gestellt.**3. Diversity-Relevanz:**☐ Nein☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Gesundheitliche Belastungen durch die geschilderten Klimaveränderungen (überwiegend erhöhte Temperaturen) betreffen insbesondere sehr junge und ältere Menschen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Monitoring der Klimaveränderungen in Nürnberg und die Arbeit an den weiteren Handlungsfeldern zur Klimaanpassung, einschließlich der Koordination, fortzuführen.
2. Die Schaffung der dafür notwendigen Personalressourcen, wie bereits im Jahr 2014 eingebracht, wird unterstützt.